

Einweihungsfest für das neue Musikschulgebäude in Stäfa

STÄFA Mit verschiedenen Konzerten weihte die Musikschule Stäfa ihr neues Musikschulgebäude ein. Steuergelder und private Mittel haben den Bau ermöglicht.

Das Wochenende vom 14./15. April stand für den Verein Musikschule Stäfa im Zeichen der Einweihung des Musikschulhauses. 180 Schülerinnen und Schüler der Musikschule trugen zu einem bunten Fest bei: Instrumentalisten gaben kleine Konzerte in den Unterrichtsräumen, im schmucken neuen Saal waren Darbietungen der musikalischen Früherziehung, des Kindertheaters und verschiedener Instrumentalensembles zu hören und zu sehen. Künftige Musikschüler konnten unter Anleitung der Lehrpersonen an den Instrumenten «schnuppern». Das Wochenende klang am Sonntag mit einem Matineekonzert von 18 Lehrpersonen aus.

Zentrale Lage

In einem Festakt übergab Luzi Appenzeller als Vereinspräsident Alt- und Neubau an den Schulleiter Basil Hubatka. Ursula Traber, Vizepräsidentin des Gemeinderates Stäfa, und Peter

Märki als Vertreter der Schulpflege würdigten die Arbeit der Projektgruppe, die unter der Leitung des früheren Vereinspräsidenten Lorenz Raymann stand. Diese hatte Tausende von unbezahlten Stunden für die Finanzierung des Kaufes wie für die Planung und Realisierung des Neubaus investiert.

Begonnen hatte alles vor sechs Jahren, als bekannt wurde, dass die Liegenschaft – mit einem Rebbauernhaus und dem Werkstattgebäude der Fehr Blockflöten AG – verkauft werden sollte. Die zentrale Lage und die Ausbaumöglichkeiten veranlassten den Verein, den Kauf aus eigenen Kräften zu wagen. Über eine Million Franken Spendengelder von Privaten und Firmen wurden gesammelt, darunter auch erhebliche Beiträge von Stiftungen. Im Mai 2014 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Beitrag von 500 000 Franken. So kamen bis heute Eigenmittel von über 1,72 Millio-



Die Nachwuchsband der Jugendmusik Oberer Rechter Zürichsee spielte auf dem Festplatz vor dem Musikschulhaus Stäfa auf. Sie ist Nutzerin der neuen Räume im Werkstattgebäude.

Foto: PD

nen Franken zusammen, die Hälfte der Gesamtkosten von 3,5 Millionen.

Im September 2015 fand die Eigentumsübertragung statt. 2016 begann die Planung des Er-

satzbaus der «Musikwerkstatt» durch Wolfgang Müller, Martin Delco und Justine Della Casa von AMZ Architekten. Der Einbau eines Zusatzgeschosses ermöglichte insgesamt neun Musikräu-

me. Mit dem zwischen Alt- und Neubau eingefügten Zwischentrakt mit Lift werden beide Häuser verbunden und behindertengerecht erschlossen.

Musikschule Stäfa